

Artenschutz und Landwirtschaft

Wachtelkönigfreundliche Mahd im Juli / August

Warum mähen?

Nasse Wiesen sind das wichtigste Brutgebiet des Wachtelkönigs in Deutschland. Die Vögel kommen in genutztem hochwüchsigem Grünland vor. Bei Nutzungsaufgabe verschwinden nach sie einiger Zeit.

Warum anders mähen?

Die Mahd fällt in die Zeit, in der Wachtelkönige ihre Jungen aufziehen und mausern (Juni bis August). Sie flüchten fast nie über gemähte Flächen, sondern laufen im ungemähten Gras vor dem Mähwerk her oder drücken sich am Boden. Viele sterben deshalb, wenn der letzte Schwad gemäht wird.

Wie richtig mähen?

Die Fläche wird in Blöcke von 80 m Breite geteilt.

Jeder Block wird wie üblich gemäht, aber die letzten 3 Schwade bleiben stehen und werden erst bei der nächsten Nutzung gemäht oder abgeweidet.

In diesen Schutzstreifen können Wachtelkönige flüchten.

Außerdem helfen:

Schnitthöhe mindestens 10 cm, Geschwindigkeit möglichst < 5 km/h.

Das Bild zeigt links einen schon gemähten Block, rechts einen Block während der Mahd.

Der Schutzstreifen (dunkelgrün) reicht von einem Vorgewende zum anderen (oben und unten).

